

Hinweise zur Entnahme und Verpackung von Haarproben

Die Haarprobe sollte idealer Weise am Hinterkopf entnommen werden. Für die Analysen ist ungefähr ein bleistiftdicker Haarstrang nötig, welcher direkt am Haaransatz abgeschnitten werden sollte. Die verbleibende Haarlänge ist zu dokumentieren.



Für eine Segmentanalyse ist die Fixierung des Untersuchungsmaterials notwendig, andernfalls kann die Befundbewertung nicht unter Beachtung des Wachstumszeitraumes erfolgen. Die Fixierung kann entweder vor der Probenahme erfolgen (z.B. mit einem Faden) oder anschließend durch das Einwickeln des abgeschnittenen Haarstrangs in Alufolie.

Um nachfolgende Kontaminationen der Haare zu vermeiden, ist die entnommene Probe in Alufolie einzuschlagen. Die Kennzeichnung von Haarwurzeln und Spitzen ist zu empfehlen, damit Verwechslungen ausgeschlossen werden können.



Berlinger & Co AG, Ganterschwil, Switzerland

Falls eine Versiegelung der Probe notwendig ist, kann die Verpackung in geeigneten Behältnissen erfolgen (z. B. in Kits für Urinproben).

Die Lagerung der Haare erfolgt unter trockenen Bedingungen bei Raumtemperatur.

Bitte fügen Sie den Proben das ausgefüllte Auftragsformular bei!